

Wir sind nicht hilflos und: Sie sind nicht allein!

*Die Arbeit an sich selbst, Wissen, Wissenschaft, Erkenntnis,
das Aushalten der Einsamkeit sind die Voraussetzungen dafür,
daß eine Gesellschaft und ihre Individuen sich nicht über
Institutionen und Verbände definieren.
Letzteres führt unweigerlich zur Katastrophe.
Friedrich Nietzsche*

*Es geht um eine Diktatur unter dem Deckmantel einer Pandemie.
Und diese Widerstandsbewegung ist unsere allerletzte Chance,
die globale Diktatur und den globalen C.-Staat,
den globalen „Impf-Staat“ zu verhindern.
Das muss sich jeder klar machen.
Gerhard Wisnewski*



Wir befinden uns in einem globalen „Krieg gegen das Leben“, wie Dr. Vandana Shiva schreibt. Und alles, was wir *jetzt* tun oder nicht tun, beeinflusst unsere Zukunft als Mensch hier auf diesem wunderbaren Planeten. Gegenüber dem zunehmenden Kontroll- und Machtwahn sind wir nicht hilflos ausgeliefert. Es gibt eine Menge Möglichkeiten und jeder von uns, der sich der Option von Möglichkeiten öffnet und sein eigenes Herz befragt, wird die für ihn richtigen Denk- und Handlungsweisen geradezu empfangen.

Vielleicht fühlen Sie sich wie viele von uns allein, weil Sie nicht mehr mit Ihrer Partnerin oder Ihrem Partner, Ihrer Familie oder Ihren Freunden über das Thema C. sprechen können. So ergeht es momentan vielen von uns, denn die mediale Dauerberieselung und Gleichschaltung von Denk- und Sichtweisen ist sehr mächtig. Ich habe die Erfahrung gemacht, dass die meisten Menschen das Thema regelrecht abblocken. Der Verstand blendet das Thema *reaktiv* aus. Es ist ein wenig so, als würden sich erwachsene Menschen wie kleine Kinder benehmen und sich die Ohren zuhalten, um „Unangenehmes“ nicht hören zu müssen. Dieses reaktive Muster des Abschaltens basiert auf Angst und Angst ist keine gute Grundlage für Diskussion und Austausch, da wir auf dieser Ebene einfach nur versuchen, unser eigenes Weltbild zu verteidigen. Wir tun dies, weil wir uns mit diesem Weltbild unbewusst identifizieren. Es schenkt uns Sicherheit. Machen Sie sich bewusst: Es hat keinen Sinn mit Menschen zu diskutieren, die nicht dazu *bereit* sind. Brechen Sie hier sofort ab und lenken Sie Ihre Energie, Ihre Aufmerksamkeit in Bereiche, die Früchte tragen können. Vergessen Sie nie: Wenn Sie gegen Unwissenheit, Dummheit und Angst ankämpfen, verfestigen Sie diese nur. Sie bleiben im Flow, wenn Sie darauf vertrauen, dass Sie genau die Menschen erreichen werden, die offen für Austausch sind und Freude daran haben, unterschiedliche Ansichten und Einstellungen miteinander abzugleichen. Und wenn es eine „Wahrheit“ geben sollte, dann diese: **Sie sind nicht allein!** Keiner von uns ist allein. Wir sind alle über unsere Herzen und das reine Bewusstsein

miteinander verbunden. Alles, was *Sie* denken, fühlen und tun, wirkt auf das gesamte Lebensnetz und beeinflusst alles – ob Sie das nun glauben oder nicht.

Es gibt viele Anzeichen dafür, dass der Oktober ziemlich turbulent werden wird. Die Regierungen werden mit aller Macht versuchen, ihre „Pandemie“ aufrechtzuerhalten. Wichtig ist jetzt vor allem, sich nicht in all die Bilder, Nachrichten, Machtspiele und „Äußerlichkeiten“ zu verlieren, sondern bei all dem Chaos sich immer wieder zu zentrieren, im „Innern“ zu verankern, hier aufzutanken und die Energie zu bündeln. Falls Sie sich bisher noch nicht mit Energietechniken beschäftigt haben sollten: Dies ist eine gute Möglichkeit zum Lernen.

Wir sind nicht hilflos – es gibt eine Menge, was wir für einen friedlichen Widerstand im Sinne von „I Do Not Consent“ tun können. Widerstand meint hier: Ich bin *für* das Leben. Ich bin *für* Menschlichkeit, das Recht auf körperliche Unversehrtheit, Selbstbestimmung, Freiheit und Demokratie. Letztlich dreht sich alles um Energie. Alles ist Energie. Es ist wichtig, sich bewusst zu machen, wem oder was Sie Energie geben, z. B. durch Ihre Aufmerksamkeit, durch Ihr Geld oder Ihre Arbeit usw. Was unterstützen Sie mit Ihrer Energie? Sie können Energie von Menschen, Initiativen und Medien abziehen, die *nicht* im Einklang mit dem Leben und den Menschenrechten stehen. Recherchieren Sie: Wer oder was unterstützt wissentlich oder unwissentlich eine Diktatur? Wer oder was verbreitet auch nach sechs Monaten Aufarbeitungszeit immer noch „Pandemie“-Wahnvorstellungen, einseitige „Fakten“ und erzeugt Angst? Welche Medien manipulieren die Emotionen z. B. via Bilder und Titel? Nutzen Sie die Gelegenheit und erlernen Sie die modernen Manipulations- und Propagandatechniken, um gegen manipulative Einflüsse besser gewappnet zu sein. Schnappen Sie sich ein Buch über Massenpsychologie und Steuerung von Massen. Ziehen Sie Energie ab, indem Sie Mitgliedschaften kündigen, die nicht im Einklang mit Ihren Werten stehen. Kündigen Sie Ihr ÖPNV-Abonnement, insofern dort Maskenpflicht herrscht. Verweigern Sie Restaurantbesuche, insofern dort Datenschutz nicht gewährleistet ist und mit „Kontaktlisten“ gearbeitet wird. Senden Sie Geld an Cafés, die sich weigern, die Maßnahmen umzusetzen und ihr Geschäft daher lieber geschlossen halten. Klären Sie über die gesundheitlichen, psychologischen und sozialen Folgen des Maskentragens auf. Verweigern Sie PCR-Tests und kontaktieren Sie einen Anwalt Ihres Vertrauens. Unterstützen Sie Menschen und Initiativen, die gegen politische Willkür vorgehen und die die Rechtsstaatlichkeit wiederherstellen. Legen Sie Aufklärungsmaterial aus. Kaufen und verkaufen Sie Bücher, die aufklären und auch unterschiedliche Ansichten diskutieren. Drücken Sie Ihre Haltung mit Ihrer Kunst, Ihrem Schreiben oder Ihren Videos aus. Machen Sie Ihre Haltung öffentlich. Leiten Sie „Nachrichten“, die Sie für wichtig halten, weiter. Machen Sie sich die Mühe und recherchieren Sie den „Wahrheitsgehalt“ von Nachrichten – das ist tatsächlich nicht ganz einfach –, aber leiten Sie nur das weiter, was der „Wahrheit“ aus Ihrer Sicht am nächsten ist. Sortieren Sie aus und meiden Sie „Sensationsnachrichten“ aus welcher Quelle auch immer. Unterstützen Sie Menschen, die sich für Freiheit und Demokratie einsetzen, auch finanziell. Senden Sie Geld an unabhängige Journalisten, Künstler, Autoren, Juristen und Ärzte, die sich für Freiheit und Demokratie einsetzen. Senden Sie ein „Danke“ – in welcher Form auch immer – an jeden, der den Mut hat, Haltung zu zeigen. Bestellen Sie Flyer, Aufkleber und Postkarten und geben Sie diese an Ihre Mitmenschen weiter. Riskieren Sie das „Risiko“, abgelehnt und in eine Schublade gesteckt zu werden: Sie brauchen Ihr „Ego“ nicht mehr länger. Setzen Sie sich für ein Grundeinkommen und finanzielle Unabhängigkeit ein, sodass Ihre Meinung nicht von Ihrem „Job“ abhängt und Sie sich eine eigene Meinung überhaupt „leisten“ können. Ziehen Sie Energie von moderner

Kriegspropaganda ab: Kündigen Sie gegebenenfalls Newsletter, Mailings und Zeitungen. Schalten Sie TV und Radio ab und verlassen Sie die kollektive „Negativspirale“. Machen Sie sich über die Wirkungsweise von GEZ-Gebühren schlau. Ferner können Sie auf friedliche Weise de- und remonstrieren und konstruktiv sowie kreativ mit Unrecht und Missständen umgehen. Versuchen Sie niemals zu „überzeugen“ oder „aufzuklären“ und bewahren Sie sich den Zustand des „Nicht-Wissens“: Sie werden auf „magische Weise“ diejenigen Menschen anziehen, die *bereit* sind, zu lernen, den eigenen Horizont zu erweitern und die gewohnte Komfortzone an Sichtweisen zu verlassen. So ersparen Sie sich allerlei „psychische Beulen“. Ja, all das verlangt Mut und Arbeit an sich selbst. Aber wir haben nichts zu verlieren: Es gibt allerdings eine Menge zu gewinnen!

Das Abziehen von Energie ist das eine. Aber was möchten Sie mit Ihrer Energie aufbauen? Tun Sie die „geistige“ Arbeit und gestalten Sie eine lebenswerte und schöne Zukunft für uns alle. Lassen Sie Ihr Herz lachen! Sie haben diesen Text finden und lesen können, weil Sie ein *bewusster* Mensch sind. Mehr braucht es nicht! Sie sind genug!

*Zu wagen verursacht Angst;
nicht zu wagen, bedeutet sich selbst verlieren.“
Sören Kierkegaard*



*Bitte unterstützen Sie meine Arbeit mit Ihrer Spende oder Ihrem Einkauf!
Herzlichen Dank!*

*Text: Jeannine Lefarth, Essen, 2. Oktober 2020
Spenden: www.nefubo.de/spenden.html - Herzlichen Dank!*